



# Welt Veranstaltungen September 2010

**Do 2.9. 19:30** PLENUM

## **attac Hannover**

Thema: Bericht von der Sommerakademie von Attac D in Hamburg-Bergedorf  
Ort: Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4

**Sa 4.9. 20:00** Konzert

## **KULTURZELT in Laatzen: Okan Cuba - Eine mitreißende Frauenband aus Kuba**

Okan lieben die Show. Die All Women Band präsentiert dabei einen sehr erfrischenden Mix mit einer erstaunlichen Bandbreite gut aufeinander abgestimmter lateinamerikanischer Rhythmen. Kubanische Musik wird kombiniert und ergänzt mit Merengue, Soca, Plena und Reggae. Ihre musikalische Vielseitigkeit unterstreicht die Band außerdem mit Ausflügen in Richtung Latin Jazz und in afrokubanischer Folklore. Kurzum, fantastische Musik mit dynamischem Auftritt und erfrischendem Stil.  
Ort: Mergenthaler Str. 18, 30880 Laatzen  
Infos: [www.kulturzelt-in-der-region.de](http://www.kulturzelt-in-der-region.de)  
VVK € 14.20 AK € 15.00 / 12.00

**Di 7.9. 19:30** Lichtbildvortrag mit Diskussion

## **Energiepflanzen und Landvertreibung in Kolumbien**

Die weltweiten Erdölreserven werden immer knapper. "Biosprit" als regenerative Energie soll dazu eine Alternative darstellen und erlebt aktuell einen wahren Boom. Kolumbien treibt den Anbau der Ölpalme entsprechend stark voran. Um Anbauflächen zu gewinnen, werden Kleinbauern von ihrem Land vertrieben. – Heike Kammer von peace brigades international berichtet über die Situation vor Ort. (Eintritt frei)  
Ver: JANUN e.V.  
Ort: Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4

**Do 9.9. 19:30** Vortrag

## **Chiapas: Indigener Widerstand und Aufbau autonomer Dörfer in Mexico**

Heike Kammer von SIPAZ berichtet mit einem Lichtbildervortrag über ihre Arbeit und die Situation vor Ort. Hintergrund: Die Zapatisten in Chiapas bauen seit Jahren gemeinsam an ihrer Autonomie. Sie errichten Kliniken und Schulen, organisieren u.a. eigenen Handel und lösen Konflikte. Sie leisten Widerstand gegen ein von Geld und Macht dominiertes weltweites System (Eintritt frei)  
Ver: JANUN e.V.  
Ort: Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4

**DO/FR 9.9./10.9. 20.30** Kino

## **NEUKÖLLN UNLIMITED**

von Agostino Imondi und Dietmar Ratsch, D 2010, 96 min. Neukölln ist die Heimat der Geschwister Hassan (18 Jahre), Lial (19) und Maradona (14). Sie kommen aus dem Libanon und sind seit 16 Jahren mit befristeter Aufenthaltsgenehmigung in Deutschland. Kampf um den Kartoffelstatus und gegen Abschiebung: Ein filmisches Kleinod aus dem Herzen von Berlins Problembezirk Nummer Eins. Zu Recht mit dem Gläsernen Bären auf der Berlinale 2010 ausgezeichnet.

Ort: Kino im Sprengel, Klaus Müller-Kilian-Weg 1  
Eintritt: € 4.50 H.AktivPass € 2.00

**Fr 10.9. 20:00** Konzert

## **KULTURZELT in Laatzen: Bê (Brasilien): A little bit of Samba**

Die Musik von Bê ist eine feine Mischung aus Brasil-Pop, Samba, Bossa Nova, Jazz, Reggae und Café del Mar und erinnert an Sonne, Strand und Meer. Zweifelsohne gehört Bê, alias Betina Ignacio, zu den Künstlerinnen, deren Charme und Musik man sofort verfällt. Die Sängerin, die den Vergleich mit der Sängerin Sade nicht zu scheuen braucht, wurde in Sao Paulo in Brasilien geboren und lebt seit einigen Jahren in Deutschland.  
Ein Event zum Genießen, Zuhören und zum Tanzen!  
Ort: Mergenthaler Str. 18, 30880 Laatzen  
Infos: [www.kulturzelt-in-der-region.de](http://www.kulturzelt-in-der-region.de)  
VVK € 14.20 AK € 15.00 / 12.00

**Fr. 17.9. 19:00** Vortrag

## **Dr. Wolfgang Mey, Ethnologe, Hamburg**

Die nach der Hafenstadt Chittagong benannten 'Hill Tracts' (CHT) sind traditionelle Siedlungsgebiete von 12 Stammesgemeinschaften, deren Kulturen mit denen hinterindischer Bergvölker verwandt sind. Nach dem Unabhängigkeitskampf in Ost-Pakistan, der 1971 zur Gründung des Staates Bangladesch führte, wurde unter Missachtung aller Gesetze

und internationaler Pakte und unter dem Vorwand der Entwicklung die Bergregion für bengalische Siedler freigegeben.

DEUTSCH-INDISCHE GESELLSCHAFT e.V.

Ort: Volkshochschule Hannover

Theodor-Lessing-Platz 1, 30159 Hannover

**FR/SA 17.9./18.9. 20.30** Kino

## **DIE FREMDE**

von Feo Aladags, D 2010, 119 min.  
"Hör auf zu träumen!", sagt die Mutter zu ihrer 25-jährigen Tochter Umay, als diese mit ihrem kleinen Sohn Cem vor der Berliner Wohnungstür ihrer Eltern steht. Umay ist aus einem unglücklichen Eheleben in Istanbul ausgebrochen und will zurück in Berlin ein selbstbestimmtes Leben führen. Doch schon bald erkennt sie, dass ihre Familie die traditionellen Konventionen nicht einfach über Bord werfen kann. Einer der stärksten Beiträge der Berlinale mit einer großartigen Sibel Kekilli (GEGEN DIE WAND).  
Ort: Kino im Sprengel, Klaus Müller-Kilian-Weg 1  
Eintritt: € 4,50 / H.AktivPass € 2,00

**Mo 20.9. 19:30** PALÄSTINA FORUM

## **Türkei contra Israel – neue Konstellationen im Nahen Osten?**

Bei den letzten Ereignissen im Nahen Osten erschienen die sonst traditionell guten Beziehungen zwischen Türkei und Israel ungewohnt brüchig. Im Sicherheitsrat der UN stimmte u.a. die Türkei im Juni gegen das neue, vom Westen initiierte Sanktionspaket gegen den Iran. Auch wird bei einigen Gelegenheiten eine Annäherung an die arabischen Staaten, speziell Syrien, sichtbar. Andererseits (z.B. Rüstungsgeschäften, Ausbildung türkischer Antiterror Spezialisten in Israel) arbeiten sie zusammen. Wie sind diese Geschehnisse einzuordnen? (Eintritt frei)

Ver: Palästina Initiative Hannover e.V.

Ort: Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4

**Mi 22.9. 19:30** Erzählprogramm

## **Roger Willemsen: Die Enden der Welt**

Auf fünf Erdteilen war Roger Willemsen unterwegs, um seine ganz persönlichen Enden der Welt zu finden. Manchmal waren es die großen geografischen: das Kap von Südafrika, Patagonien, der Himalaja oder der Nordpol. Manchmal waren es aber auch ganz einzigartige, individuelle Endpunkte: ein Bordellflur in Bombay, ein Bett in Minsk, eine Behörde im kriegszerrütteten Kongo, eine Bahnstation in Birma. Willemsen bestieg einen sibirischen Vulkan und besuchte ein chilenisches Gefängnis, er besuchte das Exil der Tuareg und den Ort der Scheintoten in Katmandu. An allen diesen Orten kam es zu außergewöhnlichen Ereignissen und existenziellen Wendungen und immer wieder zu

bemerkenswerten Begegnungen, die sich zu Geschichten verdichteten. Roger Willemsens Erzählprogramm zu seinem neuen Buch. Ein Lebensbuch, die Summe aus mehr als drei Jahrzehnten – fulminant erzählt, gesättigt von den Farben der Welt.

Ort: Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4  
Infos: [www.rogerwillemsen.de](http://www.rogerwillemsen.de)  
VVK € 17.50 AK € 18/15

**Do 23.9.** 19:30 Cinema Global

### **Water Makes Money**

Zu Gast: Uwe Becker, Brot für die Welt, Stadtrat Hans Mönninghoff (angefragt)

Als unverzichtbares Grundnahrungsmittel war Wasser immer ein öffentliches, kommunal verwaltetes Gut. Auch heute noch ist die Wasserversorgung weltweit zu mehr als 80% in öffentlicher Hand. Vor dem Hintergrund ihrer finanziellen Situation denken immer mehr Kommunen über die Privatisierung des Trinkwassers nach. Veolia ist heute in mindestens 69 Ländern auf allen fünf Kontinenten präsent und damit die unbestrittene No. 1 in der Welt der privaten Wasserversorgung.

Ort: KoKi Sophienstraße 2, 30159 Hannover

**Sa 25.9.** 20:30 Kino

### **DEADLY DUST – TODESSTAUB**

[Widerstand gegen Atomkraft]

von Frieder Wagner, D 2007, 93 min.

TODESSTAUB zeigt bislang wenig bekannte Langzeitfolgen von abgereichertem Uran, unter denen besonders die Kinder im Kosovo, in Bosnien und im Irak zu leiden haben. Überall dort hatten amerikanische Truppen die gefährliche Uran-Munition eingesetzt.

Ort: Kino im Sprengel, Klaus Müller-Kilian-Weg 1  
Eintritt frei - Spenden erwünscht

**30.9.** 20:15 Cinema Global

### **Götterfunken aus einer anderen Welt Kinshasa Symphony**

Claus Wischmann/ Martin Baer, D 2010, 95' dt.U.

Kinshasa, Hauptstadt der Demokratischen Republik Kongo, drittgrößte Stadt Afrikas. Hier wohnen fast zehn Millionen Menschen, die zu den ärmsten Bewohnern unseres Planeten zählen. Es ist die Heimat des einzigen Symphonieorchesters Zentralafrikas – L'Orchestre Symphonique Kimbanguiste. Es hat ein anspruchsvolles Programm: Händel-Arien, Carmina Burana und Beethovens Neunte. Ein Film über die Menschen in Kinshasa und über die Kraft der Musik. [salzgeber.de](http://salzgeber.de)

Ver.: attac Hannover / Bildungswerk ver.di / VEN-  
Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen  
Ort: KoKi Sophienstraße 2, 30159 Hannover

## **Aus der näheren oder fernerer Region**

### **um.welt und Menschenrechte in Namibia und Deutschland**

lädt in das Forum der Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule (IGS), Schulweg 22, 37083 Göttingen, am 01.09.2010 / 19 - 21 Uhr ein.

Im Rahmen des Projekts um.welt haben SchülerInnen der IGS Göttingen seit April 2010 vielfältige Aktivitäten unternommen, um sich dem Themenkomplex von Klimawandel, Biodiversität und Kultureller Vielfalt am Beispiel Namibias und den Ju/ Hoansi, inhaltlich und künstlerisch zu nähern. Ein Teil der Ergebnisse des Projektes möchten wir Ihnen am **01.09.2010** bei einem Lese- und Themenabend an der IGS Göttingen, gemeinsam mit den am Projekt beteiligten SchülerInnen und unseren Gästen aus Namibia präsentieren. Der Politologe **Dr. Theodor Rathgeber** gibt eine Einführung in die Problematik der Bedrohung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Menschenrechte.

### **Wochenendseminar 10. - 12. September 2010 "Jeans Made in Hell"**

#### **100 % Ausbeutung in der Exportproduktion**

Der Workshop findet im Rahmen des Programmes Bildung & Begegnung statt, zu dem die InWEnt gGmbH ihre internationalen Stipendiat/innen und Interessierte einlädt. „Jeans „Made in Hell“?“ wird von Expertinnen der Clean Clothes Campaign, Dr. Bettina Musiolek, Ostwind Institut, Christine Höbermann, conneXiones und Gertrud Kreuter, InWEnt gGmbH, betreut. Mehr Infos auf [www.3wfhannover.de](http://www.3wfhannover.de)

Ver: InWEnt gGmbH, Hannover  
Anm.: Frau Wieckhorst  
Tel.: +49 511 30480-25,  
Fax: +49 511 30480-99  
E-Mail: [rita.wieckhorst@inwent.org](mailto:rita.wieckhorst@inwent.org)

Ort: Gustav Stresemann Institut, Bad Bevensen  
Eigenbeitrag 16 €

## **Vorschau**

### **Global Education Week (GEW) 2010 vom 13. bis zum 21. November**

Die Global Education Week (GEW) 2010 findet in diesem Jahr vom 13. bis zum 21. November unter dem Motto "Eine menschliche Welt für Kinder" statt. Dieses Motto bezieht sich auf die Internationale Dekade für eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit für die Kinder dieser Welt (2001-2010). Ob das Thema Frieden und Gewaltlosigkeit für Kinder in Ihren Projekten schon einen zentralen Stellenwert einnimmt oder erst jetzt Ihr Interesse geweckt ist, das Thema z.B. an einem Projekttag, in einer Ausstellung oder einer Filmvorführung vorzustellen, wir unterstützen Sie gerne in der Vorbereitung und der Öffentlichkeitsarbeit.

Der angegebene Zeitraum vom 13. bis 21. November soll einen Rahmen darstellen, um intensiv und bundesweit auf das Thema aufmerksam zu machen, ist aber keineswegs bindend. Ziel der europaweiten Global Education Week ist es, Themen des Globalen Lernens in das öffentliche Bewusstsein zu rufen.

In den nächsten Wochen wird der World University Service (WUS), der die GEW innerhalb Deutschlands koordiniert, seine Homepage zur Global Education Week 2010 [www.globaleducationweek.de](http://www.globaleducationweek.de) beständig aktualisieren und erweitern. Hier werden wir Ihre Angebote vorstellen, wodurch diese deutschlandweit und darüber hinaus wahrgenommen werden.

Hg.: **DRITTE WELT FORUM in Hannover e.V.**,  
Hausmannstr. 9-10, 30159 Hannover  
Tel 164-03 – 21; Fax 16403 - 91  
Email: [3WFHannover@comlink.org](mailto:3WFHannover@comlink.org)  
Homepage: [www.3wfhannover.de](http://www.3wfhannover.de)  
Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80) Nr. 478 377  
**Einsendeschluss: jeweils der 20. des Vormonats**  
**Druck: unidruck; Druck auf 100% Recyclingpapier**